

Weg beschreiten. Was heißt das? Daß zum ersten Male Prinzipien, deren Gerechtigkeit durch jeden unabhängig denkenden Menschen erkannt wird, der sich mit dieser Sache befaßt hat, von den verantwortlichen Beratern der Krone zur Anerkennung kommen und angewandt werden.“ —

Es handelt sich also in England wie überhaupt in der anglosächsischen Welt bei der Bodenreform um eine große, tiefgehende Bewegung, die bereits auch die Staatspolitik entscheidend beeinflusst, und es ist erstaunlich, beschämend und bedenklich zugleich, zu sehen, wie wenig auch ernste Kreise in Deutschland von diesen großen und wichtigen Dingen unterrichtet sind.

Auch bei uns sind diese Fragen ernst: Mietskasernenelend und Arbeitslosigkeit auf der einen Seite, Mangel an Arbeitern auf der anderen Seite! Wer sich mit ihnen eingehend beschäftigt, wird finden, daß die tiefsten Wurzeln dieser bedrohlichen Erscheinung in einem falschen Bodenrecht zu suchen sind.

Als deutscher Großgrundbesitzer und Bodenreformer muß ich erklären, daß nur eine **organische Bodenreform**, zu der bei uns glücklicherweise Anfänge gemacht sind, den drohendsten Uebeln abzuhelpen vermag!

Obersteinbach.

Dr. A. v. Schwerin, Kais. Leg.-Rat a. D.